Volksfeststimmung beim Stundenlauf in Lustenau

Ein besseres Finale für die diesjährigen Stundenläufe hätte sich die Lebenshilfe Vorarlberg nicht wünschen können. Am gestrigen Sonntag, den 27. September 2015, sorgten 355 Läuferinnen und Läufer beim Stundenlauf in Lustenau für Volksfeststimmung. Am Ende durften sich die Veranstalter über einen Gesamterlös von über 24.000,— Euro freuen, der direkt Menschen mit Behinderungen in Lustenau zugute kommt.

Die 17. Auflage des traditionellen Stundenlaufs veranstaltete die Lebenshilfe Lustenau heuer direkt am Kirchplatz. Auf dem knapp 600 Meter langen Rundkurs feuerten zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer die Läuferinnen und Läufer tatkräftig an. Innerhalb einer Stunde galt es für diese, möglichst viele Runden zurückzulegen und somit Spendengelder zu erlaufen. Insgesamt kam dabei ein Erlös von knapp über 24.000,— Euro zusammen.

Prominenz und Showprogramm

"Es ist ein tolles Ergebnis einer großartigen Veranstaltung. Vielen Dank allen Läuferinnen und Läufern, den Sponsoren sowie dem fantastischen Publikum. Ich bin restlos begeistert", freute sich Obfrau Dr. Gabriele Metzler. Auch heuer unterstützten viele Prominente den Lustenauer Stundenlauf. Landtagsabgeordneter Mag. Albert Hofer erzielte auch in diesem Jahr wieder das höchste Einzelergebnis an erlaufenen Spenden. Die ÖVP Lustenau mit Bürgermeister Dr. Kurt Fischer und seine Gattin Beate stellten ihre Fitness ebenso unter Beweis wie Gemeinderat Bernd Bösch. Moderiert wurde der Stundenlauf in gewohnt amüsanter Manier von ORF-Reporter Gernot Hämmerle. Auch abseits der Laufstrecke war für beste Unterhaltung gesorgt. Der Musikverein Lustenau, die "Zumba-Kids" sowie die "coolkidz" der VMS Hasenfeld und den Gallierklassen der Volksschule Kirchdorf zeigten auf der Showbühne ihr Können und ernteten dafür reichlich Applaus vom Publikum.



Der Startschuss für ein gelungenes "Mitanand".



Die Wikinger mit ihrem Piratenschiff waren heuer wieder mit dabei.